

1) insoweit noch außerdem nach den bestehenden Bestimmungen subjective Befreiungen vom Erbschaftsteuerempfel, beziehungsweise von der Erbschaftsahgabe bestehen, welche nach den Landesgesetzen nur gegen Erbschaftabgung aufgehoben werden können, oder auf besonderem landesherrlich verliehenen Privilegium beruhen, finden dieselben gleichmäßig auch auf die fernerhin zu entrichtende Erbschaftsteuer Anwendung.

Post- und Telegraphenwesen.

A. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Kaiserliches Postamt 1, Poststr. 9-13. Geöffnet vom 1. April bis zum 30. September von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, vom 1. October bis zum 31. März von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und Festtagen jedoch nur bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags, für die Annahme von Telegrammen an Werktagen und an Sonn- und Festtagen ununterbrochen von 7 bzw. 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Von 10 Uhr Abends bis 7 oder 8 Uhr Morgens werden Telegramme durch die Haus Thür entgegengenommen; es ist dann mittels der neben der Haus Thür befindlichen Nachtlöcher zu wechen.

Zweig-Postamt 2, am Bahnhof, ist werktäglich geöffnet: von 7 bzw. 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Annahme und Beförderung von Telegrammen während der Schallerdienststunden.

Zweig-Postamt 3, gr. Wilhelmstr. 19a, ist geöffnet: von 7 bzw. 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und Festtagen von 7 bzw. 8 bis 9 Uhr Vormittags.

Annahme und Beförderung von Telegrammen zu denselben Zeiten. Zweig-Postamt 4, Holstenf. 58, und Zweig-Postamt 5, Woblers Allee 78, sind geöffnet: von 7 bzw. 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und Festtagen jedoch nur bis 9 Uhr Vormittags und das Zweig-Postamt 5 von 5 bis 6 Uhr Nachmittags.

Annahme und Beförderung von Telegrammen zu denselben Zeiten. Kaiserliches Telegraphenamt, Poststr. 9-13, I. Die Annahme von Telegrammen erfolgt bei dem Postamt 1. Dem Telegraphenamt liegt die Wahrschneidung des Telegrammbestelldienstes für das Gebiet der alten Stadt Altona sowie des Stadtteils Altona-Ottensen, ferner des gesammten Fernsprechdienstes Altonas nebst Vororten ob.

Kaiserliches Postamt Altona-Ottensen, Eulensf. 83/85. Geöffnet vom 1. April bis zum 30. September von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, vom 1. October bis zum 31. März von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und Festtagen nur bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags. Die mit dem Postamt verbundene Telegraphen-Betriebsstelle hält ununterbrochen Telegraphendienst ab. Von 8 Uhr Abends bis 7 oder 8 Uhr Morgens werden Telegramme durch die Haus Thür entgegengenommen, es ist dann mittels der neben der Haus Thür befindlichen Nachtlöcher zu wechen.

Zweig-Postamt Altona-Othmarschen, Flottbeker Chaussee 163, ist geöffnet an Wochentagen von 7 bzw. 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen von 8 bis 9 Uhr Vormittags.

Kaiserliches Postamt Altona-Bahrenfeld, Schuberstr. 15, Vorort Altona-Bahrenfeld. Geöffnet an Wochentagen vom 1. April bis Ende September von 7 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 2 bis 8 Uhr Nachmittags, vom 1. October bis Ende März von 8 bis 9 Uhr Nachmittags, vom 1. April bis Ende September von 7 bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags, vom 1. October bis Ende März von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags, außerdem für den Telegraphendienst von 12 bis 1 Uhr Mittags. Die mit dem Postamt verbundene Telegraphen-Betriebsstelle hält die gleichen Dienststunden ab. Bei dem Postamt besteht ferner die Einrichtung einer Unfall-Meldestelle.

Öffentliche Fernsprechstellen: in der Post- u. Eulensf., von 8-10 Uhr Abds.

B. Briefkasten.

Postamt 1 (Poststr. 9-13).

- Ede der Grüne- u. gr. Mühlenf.
" " H. Mühlen- u. Hofschulst.
" " Breite- u. Dreierh.
" " Behnst. und Palmallee.
Palmallee 120
Königl. 238
Ede der König- u. Behnst.
Rathhausmarkt 22
Neuburg 1
Ede der Linden- u. Finlenst.
" Linden- u. gr. Feingentf.
" Catharinen- u. Königl.
" Allee u. Schumadertf.
" Ede der Victoria- u. Reifest. (Kaserne)
" Allee u. Holstenf.
" Holstenf. 58, am Posthause
" Lohmühlen- u. Steinstr.
Kloppschiff. 15
Bahnhofstr. 10
Ede der Markt- u. Bahnhoff.
" Allee u. Schillerstr.
" Marktstr. 133 Brov.-Steuergeb.
Ede der gr. Berg- u. Junstf.
" gr. Freiheit u. gr. Rosenf.
" Adolph- u. Gertridf.

Die Briefkasten an dem Posthause in der Poststr. und am neuen Bahnhofsgelände werden bei jeder sich darbietenden Beförderungsgelgeheit geleert. Die Leerung der übrigen Briefkasten in der Stadt erfolgt täglich 10 Mal und zwar um 7 1/4, 9 und 10 1/2 Uhr Vormittags, 12 Uhr Mittags, sowie 2 1/4, 4, 5 1/4, 8, 9 u. 11 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen jedoch nur um 12 Mittags, 5 1/4 und 11 Uhr Nachmittags. Die Leerung der drei Briefkasten: Ede Schulterblatt-Hamburgerstr. 6, Delters Allee-Langensfelderstr. und Eimsbüttelerf. 36 erfolgt um 7 1/2, 9, 10 1/2, 11 1/4, 12, 2 1/4, 4, 5 1/4, 7 1/4, 9 und 11 Uhr Nachm. Der Briefkasten Jiebest. 210 wird gelegentlich der Briefbestellung werktäglich 3mal, am 8 Vorm., 12 Mittags und 4 Uhr Nachm.; Sonntags 1 mal um 8 1/4 Uhr geleert. Wann die jedesmalige nächste Leerung der Briefkasten erfolgt, ergibt die an letzteren vorhandene Stundenplatte.

Postamt Altona-Ottensen. Eulensf. 83/85, Stadtbezirk Ottensen.

a. im Stadtbezirk:

- Bahrenfelderstr. 104
Kobuschf. 42
Arnoldf. 2
Am Marktplay 7
Sophienf. 2
gr. Brunnenf. 141
Bahrenfelderf. 152
gr. Rainst. 67
Schulst. 9
Eulensf. 83/85
Neumühlen 5
gr. Brunnenf. 44
Friedens-Allee 48
Flottbeker Chaussee 95
Leffingbrücke
Woblersf. 2
Frieder's Allee 40
Eulensf. 18a

b. im Stadtbezirk des Zweig-Postamts in Altona-Othmarschen:

- Flottbeker Chaussee 163, am Posthause
" " 154 (St. Evers Nachf., Krämer)
" " 196 (Großf's Salon)
" " 213 (Ritzf's Haus)
Dewelgönne 13 (Bäcker)
" " 59 (Borath)
" " 105 (Mejer)
Margarethenf. 1 (3. C. Todt)
Parfif. (Widal)

c. im Landbezirk:

Jiebest. 37 (Gastwirth Böder); Bahrenfelder Steindamm 38; Bahrenfelder Steindamm 181 („Züher Krügel“).

Die Briefkasten vor und an dem Posthause, Eulensf. 83/85, u. Flottbeker Chaussee 163, werden bei jeder sich darbietenden Beförderungsgelgeheit geleert. Die Leerung der übrigen Briefkasten erfolgt a) im Stadtbezirk: an Wochentagen 9 Mal, und zwar um 7 1/4, 9, 11 1/4, 12, 2, 5, 3 1/4, 5, 25, 8, 40 und 10 1/2 Nachm.; (6 Mal in Straße Neumühlen, 7 Kräm'r Friedens-Allee und 8 Mal Leffingbrücke); an Sonn- und Festtagen 3 Mal und zwar um 11 1/2 Vorm., 6 und 10 1/2 Nachm.; b) im Stadtbezirk des Zweig-Postamts in Altona-Othmarschen: an Wochentagen Flottbeker Chaussee 163 und 196 täglich je 5 Mal, der übrigen Briefkasten 4 Mal; an Sonn- und Festtagen: Flottbeker Chaussee 163 und 196 je 3 Mal, der übrigen Briefkasten 2 Mal; c) im Landbezirk: (durch den Landbriefträger auf seinem Ausgange) an Wochentagen 3 Mal, an Sonn- und Festtagen 1 Mal. Wann die jedesmalige nächste Leerung der Briefkasten erfolgt, ergibt die an letzteren vorhandene Stundenplatte.

Postamt Altona-Bahrenfeld, Schuberstr. 15, Vorort Altona-Bahrenfeld.

- Am Posthause
" Bahnhofsgelände
" Kirchweg 42 (Kräm'r Heydorn)
Am Marktplay (Polizeistation)
An der Chaussee 94 (Kräm'r Dierck)
Am Rotenenthor (Theodorf.)

Die Briefkasten am Posthause und am Bahnhofsgelände werden fux vor Abgang jeder Post, die übrigen täglich 6 Mal geleert, und zwar um 6 1/4, 9 1/2, 11 1/2 Vorm., 2 1/2, 5 1/4 und 8 1/4 Nachm.

C. Amtliche Verkaufsstellen

für Postwertheichen (einschließlich der Postarten und Postanweisungen mit und ohne Marken) bei:

- H. Siems, Reichenf. 28; H. Döfel, Bürgerf. 96; Suhr & Theile, Grünenf. 31; E. C. H. Mebus, H. Mühlenf. 87; J. Kahlf., gr. Bergf. 198; D. Gords, gr. Weiserf. 68; F. J. Lahjen, Wackstr. 62; A. H. Jordan, Christianf. 35; Heinrich Godorf, Palmallee 26; H. Stoltenberg, Ede Weiden- u. gr. Bergf.; J. F. Vranow, Nachgallenstr. 10; Johann Kamm, Gerberf. 45; Carl Thomas, gr. Bergf. 235; J. Piening, gr. Ebst. 248; F. Feldtmann, gr. Gärtnerf. 133; J. Speck, Leffingf. 18; Johs. Wagner, Gähler's Play 10; E. Weller Ww., Adolphf. 172; Neellen, gr. Johannf. 58; Hinz, Eimsbüttelerf. 75; M. Heinemann, gr. Gärtnerf. 23.

Im Stadtbezirk Ottensen bei: Eich, Flottbeker Chaussee 7; Bruhn & Dieh, Bahrenfelderf. 104; Fr. Kurt, Bahrenfelderf. 70; Wiendau, Gaußf. 27; Gebert, gr. Carlst. 100; W. Kludert, Am Felde 35; H. F. Naafs, Bahrenfelder Steindamm 38; J. Thies, Holländ. Reihe 59; Heydorn, Arnoldf. 47; Ww. West, Neumühlen; J. C. Todt, Krämer, Othmarschen; A. Evers Nachf., Krämer, Flottb. Chaussee 154 (Othmarschen); G. Böder, Jiebest. 37; H. C. Bingel Ww., Jiebest. 210. Im Vorort Altona-Bahrenfeld: beim Kräm'r Dierck, Chaussee 94, und bei Frau Ww. Weber, Marktplay 1.

D. Porto und Gebührensätze im deutschen Postgebiete

(Gu 1 bis 6 auch im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn geltend).

- 1. Gewöhnliche Briefe. Gewichtsgrenze 250 Gramm. Bis 15 Gr. einchl. frankirt 10 ♂, unfrankirt 20 ♂. Ueber 15 bis 250 Gr. einchl. frankirt 20 ♂, unfrankirt 30 ♂.
2. Postkarten 5 ♂, mit Antwort 10 ♂.
3. Drucksachen. Gewichtsgrenze bis 1 Kgr. (Frankirungszwang). Bis 50 Gr. einchl. 3 ♂, über 50 bis 100 Gr. einchl. 5 ♂, über 100 bis 250 Gr. einchl. 10 ♂, über 250 bis 500 Gr. einchl. 20 ♂, über 500 Gr. bis 1 Kgr. einchl. 30 ♂.